

# 1 Lies dir die Infotexte aufmerksam durch..



## Informationen zu Wildbienen und Nistverhalten



Die Honigbiene hat viele wilde Schwestern. Es gibt über 560 Bienenarten in Deutschland. Die Honigbiene ist nur eine davon, die restlichen Bienenarten werden allgemein als *Wildbienen* bezeichnet.



Die meisten Wildbienen leben solitär, also allein. Das gilt auch für die Brutzeit. Jedes Weibchen baut sein eigenes Nest und versorgt ihre Brut, ohne die Hilfe von Artgenossen.



Knapp 20 Prozent aller Wildbienenarten nisten in bereits vorhandenen Hohlräumen in Pflanzenstängeln oder in Totholz. Diese Wildbienen kann man unterstützen, indem man Nisthilfen aufhängt.



Wildbienen können nur eine Flugdistanz von 100-300 Meter zurücklegen. Es ist also wichtig, dass Nahrungsquellen, in diesem Radius vorhanden sind.



Wildbienen ernähren sich von Pollen und Nektar, deshalb brauchen sie blühende Pflanzen um sich herum.



Verschiedene Arten von Wildbienen haben unterschiedliche Vorlieben für die Orte ihrer Nester. Fast 50 Prozent aller Wildbienenarten sind Bodennisterinnen. Sie graben Gänge in der Erde und nutzen diese als Nester für ihre Brutzellen. Da diese Arten unterirdisch nisten, müssen für diese Bienen keine Nisthilfen gebaut werden. Diesen Arten ist am meisten geholfen, wenn es freie Bodenflächen gibt, die nicht mit Teer bedeckt sind.

# 2 Fasse die wichtigsten Informationen aus den obigen Texten in diesem Mind-Map zusammen.

